

sich wie mit einem Schlage, sobald das Gebiet des Kalkes verlassen und jenes des Schiefers betreten wird. Ausgedehnte Wiesen, welche an jene der baltischen Flora erinnern, Himbeer- und Weidengebüsche und Buchenwälder, in deren Schatten unser Waldmeister gedeiht, treten in der Seehöhe von 1500 m physiognomisch am meisten hervor. Am östlichen Abhang der Oxya wurden auch ein Wald aus einer noch näher zu untersuchenden Föhrenart und weit ausgebreitete Bestände von *Buxus* angetroffen. Von der Oxya wurde über Kastania, Kalabaka und Volo die Rückreise nach Athen und von dort nach Wien angetreten.

Dr. v. Halácsy wird über die Ergebnisse seiner Forschungsreise in eingehender Weise der kaiserlichen Akademie demnächst Bericht erstatten.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Von Dr. C. Baenitz' *Herbarium Europaeum* sind seeben 6 neue Lieferungen erschienen.

Lief. 75 und **76** umfassen 108, respective 102 Nummern aus Mitteleuropa und berücksichtigen in erster Linie die schwierigen Gattungen: *Hieracium* (40 Nummern), *Rubus* (19 Nummern) und die Gefäßkryptogamen (21 Nummern). Die niederen Kryptogamen treten zurück und beschränken sich fast nur auf Moose (8 Nummern). Die Mehrzahl der Hieracien hat der Herausgeber, Dr. C. Baenitz, welcher im Frühjahr d. J. seinen Wohnsitz von Königsberg in Preussen nach Breslau verlegte, im Altvater-, Riesengebirge und um Breslau gesammelt. Die von Dr. Baenitz bei Breslau neu entdeckte *Potentilla* hat Prof. Dr. v. Borbás dem Entdecker zu Ehren *Potentilla Baenitzii* benannt. Auch andere vom Herausgeber in Schlesien gemachte Entdeckungen dürften von Interesse sein: so *Equisetum limosum* L. f. *ramosissima* Baenitz, welches auch bei unverletzter Stengelspitze secundäre Aeste treibt, *Asplenium alpestre* Mett. f. *monstr. glomerata* Baenitz von den preussischen Saalwiesen bei Landeck und dem grossen Teiche im Riesengebirge etc.

Lief. 77 bringt aus Scandinavien, Russland, Frankreich und Italien 40 Nummern. Murbeck's *Potentilla*- und *Viola*-Arten zeichnen sich durch besondere Schönheit in der Präparation aus.

Lief. 78 enthält 78 Nummern, von Dr. Buchtien und El. Reverchon in Portugal und Spanien gesammelt. Neue Arten und Formen von Freyn und Willkomm, auch Seltenheiten ersten Ranges bietet diese Abtheilung.

Lief. 79 umfasst 50 Nummern aus Bosnien, Bulgarien, Griechenland und Macedonien von Bornmüller, Brandis, Charrel, Fiala, v. Heldreich, P. Sintenis und Stříbrný präparirt.

Bulgarien mit seinen reichen Pflanzenschatzen ist in dieser Lieferung am stärksten vertreten.

Im Anschluss an Lief. 79 und mit Rücksicht auf die verwandten Formen der Balkanhalbinsel bilden 51 Nummern der 80. Lief. den Schluss der diesjährigen reichen und interessanten Ausgabe. — Ausser zwei von Dr. Hartmann gesammelten Nummern hat der bekannte Reisende Paul Sintenis auf seiner vorjährigen Reise in Paphlagonien (Kleinasien) die übrigen Arten präparirt, darunter eine grössere Anzahl neuer, von Freyn, Sintenis und Huth aufgestellter Arten.

Auf pag. 13 des Prospectes 1894 findet sich Huth's neue *Caltha procumbens*. Dr. Baenitz fand diese interessante Pflanze im Grunewalder Thale bei Reinerz auf der hohen Meuse (1085 M.), dicht an der böhmischen Grenze in sehr grosser Zahl, selten jedoch, aber in Prachtexemplaren, am grossen Seeteiche bei Reiwiesen (770 M.) in Oesterr.-Schlesien. Diese Art dürfte für Oesterreich neu sein.

Das Inhaltsverzeichniss dieser Lieferung kann gratis bezogen werden durch den Herausgeber Dr. C. Baenitz in Breslau (Gr. Fürstenstrasse 22 I).

— n —

Wittrock Veit et Otto Nordstedt, *Algae aquae dulcis exsiccatæ*. Fasc. 22—25 (Nr. 1001—1200). Stockholm.

Die neuen Fascikel enthalten folgende Formen aus Oesterreich-Ungarn: 1038. *Cladophora glomerata* Ag. forma. Böhmen, leg. Hansgirg. — 1043. *Cladophora prolifera* (Roth) Kütz. leg. Hauck. — 1038. *Conferva fontinalis* Berk. Böhmen, leg. Hansgirg. — 1073. *C. saligna* (Kütz.) Rab. Böhmen, leg. Hansgirg. — 1099. *Cosmarium holmiense* Lund. f. Böhmen, leg. Hansgirg. — 1099. *Gloocapsa ambigua* (Naeg. e. p.) Kirchn. Böhmen, leg. Hansgirg. — 1067. *Herpoteiron globiferum* Hansg. Böhmen, leg. Hansgirg. — 1185. *Oscillatoria limosa* Ag. β . *fusca* (Kirchn.) Böhmen, leg. Hansgirg. — 1176. *Phormidium luridum* (Kütz.) Gom. Böhmen, leg. Hansgirg. — 1091. *Protococcus variabilis* Hansg. Böhmen, leg. Hansgirg. — 1038. *Rhizoclonium fontinale* Kütz. Böhmen, leg. Hansgirg. — 1088. *Trochiscia crassa* Hansg. Böhmen, leg. Hansgirg. — In der „Botaniska Notiser för 1893“ p. 91 ss. wird davon u. a. eingehend besprochen: *Conferva salina* (Kütz.) Rbh.

Prof. Haszlinzky hat seine bedeutenden botanischen Sammlungen dem botanischen Institute der Universität Budapest geschenkt.

Das Departement of Botany des British Museum hat die grosse Diatomaceensammlung von Julien Deby acquirirt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [043](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen,
Institute etc. 437-438](#)